



Visarte SO
Berufsverband visuelle Kunst • Schweiz
société des artistes visuels • suisse
società delle arti visive • svizzera
visual arts association • switzerland

Grenchen 22.März 2017

An
alle Mitgliederinnen
und Mitglieder
der Visarte SO

Jahresbericht der Gruppe VISARTE Solothurn 2016/2017

2016 durfte die Visarte Solothurn ihr 90 Jähriges Bestehen feiern.

Im Januar 2016 orientierte der Vorstand im Restaurant Bahnhof in Olten über die geplanten Projekte zum Jubiläumsjahr und über die eingereichten Gesuche beim kantonalen Kuratorium.

Es wurden vier Schwerpunkte vorgestellt:

- a) Start der Jubiläumsaktion mit dem Projekt *Virtuos-Virtuell*
- b) Sommerausstellung in Olten
- c) Publikation zum Jubiläumsjahr 90 Jahre Visarte
- d) Podiumsgespräch zum Thema Kunst und Wohnen an den Grenchner Wohntagen 2016 mit dem leicht provokativen Titel „KUNSTBERICHTERSTATTUNG AN DER WOHNFRONT“.

Nachdem im März 2016 die Zusage für die finanzielle Unterstützung durch das Kuratorium Solothurn erfolgte, wurden mit vollem Elan die entsprechenden Vorbereitungen getroffen. Es war das Ziel anlässlich der bevorstehenden GV vom 30. April 2017 das Jubiläumsjahr offiziell zu eröffnen und mit der Aktion *Virtuos-Virtuell* zu starten. Erfreulich war auch die Mitteilung und Zusage, dass der Regierungsrat Dr. Remo Ankli bereit war, für das Jubiläumsjahr das Patronat zu übernehmen. Nun war auch das „Offizielle Solothurn“ mit von der Partie.

Das Projekt *Virtuos- Virtuell* wurde von den AZ- Medien mit der Schlagzeile „*vom Krebsgang in die virtuelle Welt*“ betitelt und ergab zusätzliche Aufmerksamkeit. Ein Titel der ehrlich gesagt passender nicht sein konnte, auf jeden Fall gab der Titel uns die erste erhoffte Publizität zum Projektstart. Gegen 30 Schreiben wurden vom Präsidenten an Gemeinden, Verbände und Firmen gesandt. 15 Verbände oder öffentliche Organisationen und 43 Aktivmitglieder unserer Sektion haben zuletzt mit der Idee der virtuellen Vernetzung mitgeholfen.

Die Virtuelle Ausstellung war vom 30. April 2017 bis 15. November 2017 im Netz abrufbar. Es ist geplant diese Web-Struktur im Netz später erneut zu aktivieren und zu verwenden.

Jubiläumsausstellung im Stadthaus Olten und Publikationen 90 Jahre Visarte Solothurn

Vom 13. bis 28. August durfte die VISARTE SO im Stadthaus Olten eine Gruppenausstellung durchführen. Die Stadt Olten stellte uns das 10. Stockwerk des Verwaltungsgebäudes kostenlos zur Verfügung. Auch wenn nicht alle Mitglieder ihre Werke wunschgemäss präsentieren konnten, so war es für uns nach langer Zeit wieder einmal eine gelungene Aktion. Für die Sommer- Ferienzeit war die Besucherzahl mindestens zufriedenstellend, etwas enttäuscht hat uns trotz Vorankündigung das mediale Echo. Einmal mehr muss man feststellen,

dass es die Bildende Kunst es sehr schwer hat, sogar bei Jubiläen ihre mediale Präsenz zu markieren. Dennoch sei allen Beteiligten insbesondere Ursula Pfister und Norbert Eggenschwiler für die Organisation und Durchführung der Ausstellung herzlich gedankt!

Die Ausstellung bildete auch die Basis für die Publikation 90 Jahre Visarte Solothurn. Bruno Breiter hat uns mit seinem geschulten typographischen Auge eine beachtenswerte Publikation mit 43 Kurzportraits von Visarte So-Künstlern gestaltet. Besonders hervorheben möchte ich den Aufsatz und „historischen Beitrag“ von Martin Rhode, Kunsthistoriker und Josef Felix Müller, Präsident der Visarte Schweiz.

Die Publikation hat eine ISBN Nummer erhalten und wurde von der Landesbibliothek offiziell registriert. Vorsorglich haben wir weitere ISBN-Nummern reserviert um weitere Publikationen zu lancieren.

Grenchner Wohntage 2016

An den Grenchner Wohntagen gelang es uns eine lebendige Diskussion über Kunst und Wohnen zu lancieren, die Veranstaltung priesen wir auch als Gegenaktion des gleichzeitig stattfindenden Kunstsupermarkt in SO an! Unter der Leitung von SRF Redaktor Maurice Velati und weiteren Gästen fand eine eineinhalbstündige Diskussion statt. abgeschlossen wurde der Abend mit der Buchvernissage unserer Jubiläumspublikation. Immerhin gab es danach im Bieler Tagblatt und den AZ- Medien entsprechende Beiträge.

Ausblick und Dank

Als erstes sei allen Behörden und Institutionen für die grosszügige Unterstützung unseres Jubiläumsjahres 2016 herzlich gedankt. Das Boot Visarte SO gewinnt wieder an Fahrt.

Dennoch einige kritische Gedanken: Alle Mitglieder sind gefordert die Visarte nach Aussen besser zu verkaufen und die Organisation gegenüber jüngeren Künstlerinnen und Künstler selbstbewusster zu vertreten und auch dafür zu werben. Wir sind innerhalb der Visarte nicht Konkurrenten sondern wir bilden eine Interessengruppe. Ein einzelner hat weniger Chancen gehört zu werden. Dass wir ernst genommen werden hat auch die Antwort des RR zur Debatte Kunst am Bau im Neubau Bürgerspital gezeigt.¹ Die VISARTE ist notwendiger denn je! Wir brauchen mehr neue, jüngere Mitglieder. Der Vorstand braucht aber auch euch und eure Ideen. Der Vorstand ist auf einen „visarte-internen“ Dialog angewiesen!

Mit dem Projekt VISIT-ARTE hoffen wir den Interessierten Künstlern eine Plattform anzubieten, mit welcher sie speziell interessierte Gruppen bei Atelierbesuchen näher kennen lernen. Das Projekt soll in diesem Sinne finanziell unterstützend wirken. Für dieses Jahr können wir jedoch nicht mit den gleichen Mitteln aus der Öffentlichkeit rechnen.

Als Gruppe zeigen wir uns wieder mit der Ausstellung „Schwarz-Weiss“ mit Kleinformaten im Herbst 2017 in Olten!

Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch allen ein kreatives Jahr.

Claude Barbey

Präsident Visarte SO, Grenchen

¹ Orientierung erfolgt anlässlich der GV 2017